

Die „Schleswig-Holstein-Liederatur“ ist erschienen
Landeskunde im Plauderton des Volksliedes

Grußworte von Heimatbundpräsident Dr. Jörn Biel sowie dem Minderheitenbeauftragten des Ministerpräsidenten Johannes Callsen, dazu ein Käsebuffet vom Meierhof Möllgaard, dessen Chef Detlef Möllgaard das Lied „Fern im hohen Nord“ anstimmte. - Mit einem festlichen Empfang hat der Schleswig-Holsteinische Heimatbund das von ihm im Wachholtz Verlag herausgegebene Liederatur-Buch „Hool dien Muul un sing mit!“ der Öffentlichkeit übergeben.

Wer weiß, dass die harmlose Weise „Wir winden dir den Jungfernkranz“ an harsche Bestrafungsriten an Bord der Segelschiffe erinnert? Wer weiß, dass das ewig selige „Dat du mien Leevsten büst“ nachdenken lässt über männliche Gewalt gegen Frauen? – Das Werk kombiniert Texte und Melodien sehr unterhaltsam mit geschichtlichen Hintergründen und persönlichen Erinnerungen von Menschen aus dem nördlichsten Bundesland.

Dem Schleswig-Holsteinischen Heimatbund gelang es dank großzügiger Förderung des Kultusministeriums sowie der Brunswiker und der Prof. Dr. Werner Petersen Stiftung, dieses Buchprojekt als Herzensangelegenheit zu realisieren. "Die Volksmusik steht in der öffentlichen Wahrnehmung im Schatten zweier `Giganten`: der Popmusik und der klassischen Musik! Unser Buch bringt jetzt Licht in diesen Schattenraum und soll wieder Lust machen auf die überlieferten Lieder Schleswig-Holsteins", so Heimatbund-Präsident Dr. Jörn Biel auf der Buchpräsentation am Dienstag, 21.09.2021 im Jahr100haus des Freilichtmuseums in Molfsee.

Autor ist der Hamburger Sänger und Liedforscher Jochen Wiegandt. „Liederatur“ nennt er seine literarische Mischung aus Lied und begleitender Information. Wiegandt sprach mit Musikern, er vergrub sich monatelang in Archiven und Museen und konsultierte alte Liederbücher. Auch der Zufall half. So warf ihm bei einem Auftritt jemand mal ein handschriftlich in Sütterlin abgefasstes Textbuch in den Gitarrenkoffer. Wie sich später bei der Entzifferung zeigte, enthält es äußerst obszöne Verse - für den anonymen Spender vielleicht historischer Schweinkram, für Wiegandt ganz sicher ein Glücksfall für die Forschung. Dies ist nur eine der insgesamt 44 spannenden Liedgeschichten, die diese Sammlung deutsch-, dänisch- und plattdeutschsprachiger Lieder mit Schleswig-Holstein-Bezug erzählt. Mehr als dreihundert Seiten umfasst Jochen Wiegandts reich bebildertes Werk: Ein Sing- und Lesebuch, das das Volkslied ernst nimmt als reizvollen Zugang zur schleswig-holsteinischen Geschichte und Landeskunde.

Jochen Wiegandt:

Hool dien Muul un sing mit! - Eine Schleswig-Holstein-Liederatur von Anna Susanna bis Vedder Michel. Die beliebtesten Volkslieder und ihre Geschichte(n) op Hooch un Platt

Herausgegeben vom Schleswig-Holsteinischen Heimatbund

Erschienen im Wachholtz Verlag

364 Seiten, Hardcover

ISBN 978-3-529-05051-0

€ 19,90